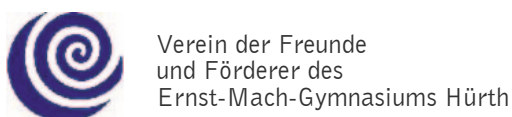
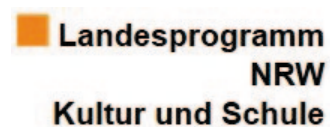
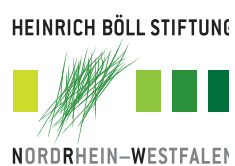


DIE SCHÜLER DES ERNST MACH GYMNASIUMS HÜRTH MIT JUGENDLICHEN ROMA UND SINTI ZEIGEN



GEMEINSAM GEGEN DEN ANTIZIGANISMUS

EIN LYRISCH-MUSIKALISCHER ABEND
AM 30.05.2015 UM 19.00 UHR
im FORUM Volkshochschule im Kulturquartier
RAUTENSTRAUCH-JOEST-MUSEUM, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln



GEMEINSAM GEGEN DEN ANTIZIGANISMUS

AM 30.05.2015, 19.00 UHR

im FORUM Volkshochschule im Kulturquartier

RAUTENSTRAUCH-JOEST-MUSEUM

Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln

PROGRAMM

Begrüßung

durch Merfin Demir und Benjamin Frege

Lesung aus:

„WIR LEBEN IM
VERBORGENEN“ von Ceja Stoika

vorgelegt durch Kati Schuckel
und Romina Handels

Tatsachenberichte

vorgetragen von Justin Feist, Romina Handels,
Tina Shahini, Kati Schuckel, Benjamin Frege,
Damiano Goia, Cheyenne Wegener.

Alana schildert ihre Familiengeschichte
und Alia erzählt von ihren
Diskriminierungserfahrungen in der Schule.

Musik

von Mustafa Zekirov

Purce und Ti-Moe rappen

Lyrik aus dem KZ und der Zeit danach

vorgetragen von Kathi Schuckel, Romina
Handels, Tina Shahini, Cheyenne Willow,
Jonathan Feist, Benjamin Frege, Alana, Alia,
Damiano Goia, Alana, Alya

Geigenbegleitung

durch Nicolai Siebers

Lesung aus „EVERYBODYS GIPSY“,

Popkultur zwischen Ausgrenzung und Respekt

von Dotschy Reinhardt

Gesang in Romanes

von Dotschy Reinhardt

Schlussrede

von Jasar Dzemailovski

Dauer der Veranstaltung inkl. Pause: 2 Stunden

Es kooperieren: KJA KÖLN, VHS Köln, Heinrich Böll Stiftung NRW,
TERNO DROM e.V., Antidiskriminierungsstelle des Bundes.

Hinweis: Die Vorstellung wird aufgezeichnet und ist Teil eines entstehenden
Filmprojektes unter Leitung von Merfin Demir und künstlerischer Leitung von
Kristina Walter.